

Die weitere erfolgreiche Verwirklichung der auf das Wohl des Volkes und die Sicherung des Friedens gerichteten Politik des X. Parteitages erweist sich als eine große gesellschaftliche Triebkraft. In den Diskussionen und politischen Gesprächen der Agitatoren und Propagandisten sowie aller Kommunisten der Grundorganisationen, APO und Parteigruppen in ihren Arbeitskollektiven werden die erreichten Ergebnisse als eindrucksvolle theoretische und praktische Bestätigung der Richtigkeit unseres Weges bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik immer wieder angeführt.

Jeden in der Massenarbeit erreichen Die politische Führungstätigkeit der Bezirksleitung Suhl ist gerichtet auf eine offensive Massenarbeit im „Kampf um die Hirne der Menschen“, den Genosse Erich Honecker auf der 3. Tagung als das Hauptfeld des Kampfes für die Zukunft der Menschheit kennzeichnete. Wir richten unsere Aufmerksamkeit darauf, den Kreisleitungen und Grundorganisationen Anleitung, Hilfe und Unterstützung zu geben, um die Erkenntnis der Werktätigen von den Vorzügen der sozialistischen Ordnung und der Lösbarkeit der neuen Aufgaben weiter zu vertiefen. Mit unserer Bezirksleitungssitzung, den Sitzungen der Kreisleitungen, der durchgeführten Konferenz der Wettbewerbsinitiatoren sowie mit den Kadern im Bereich Wissenschaft und Technik und vielen anderen Aktivitäten haben wir dazu die politisch-ideologische und organisatorische Arbeit begonnen.

Es geht um die Aktivität aller Genossen Die Hauptanstrengungen richten wir darauf, das innerparteiliche Leben in Vorbereitung der Parteiwahlen weiter zu qualifizieren und die politisch-ideologische und organisatorische Aktivität eines jeden Kommunisten zu erhöhen, um sie in ökonomische Leistungen umzusetzen. In jeder Parteigruppe und jeder APO sollen eigene konkrete Schlußfolgerungen und Maßnahmen beraten werden, damit die im Januar zu beschließenden Kampfprogramme der Grundorganisationen, der strategischen Orientierung der 3. Tagung entsprechend, qualitativ neue Initiativen auslösen und die vorwärtsdrängende Atmosphäre in den Arbeitskollektiven noch stärker im sozialistischen Wettbewerb genutzt wird.

Im Bezirk Suhl wird das Lernen von den Besten, die Übernahme ihrer Erfahrungen, die Erreichung ihrer Leistungen im Rahmen der Parteiarbeit groß geschrieben. Unsere Erfahrungen besagen: Die Kollektive, die diese billigste Investition mit parteilicher Konsequenz nutzen, erreichen die besten Ergebnisse. Das beweist beispielsweise die Parteiarbeit der APO I im Werkzeugkombinat Schmalkalden. Hier steht Genosse Herbert Ullrich als Obermeister an der Spitze des Arbeitskollektivs. Als langjähriger Bezirkstagsabgeordneter hat er das Vertrauen aller Kolleginnen und Kollegen. Sein Wort hat Gewicht. Nach seinen Berufserfahrungen arbeitet das ganze Kollektiv, das im Wettbewerb ständig mit an der Spitze steht. Die Leistungen der Besten sind der tägliche Maßstab für alle, und APO-Sekretär Günter Moecker richtet darauf die regelmäßige Parteikontrolle. Das erhöht das Ansehen und die Autorität der Kommunisten sowie die führende Rolle der Partei.

Auf der Bezirksleitungssitzung haben wir konkrete Maßnahmen beschlossen, was in Auswertung der 3. Tagung des ZK zur Durchfüh-